



Vorbereitung für Leitungsbau: Ab Montag untersucht die Bayernwerk Netz den Naturraum rund um die Gemeinde Palling.

23.02.2024 12:00 CET

Bayernwerk beginnt mit Umweltkartierungen

Palling/Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) plant eine neue Hochspannungsleitung bei Palling im Landkreis Traunstein. Der Neubau soll die Verbindung von der bestehenden 110-Kilovolt-Leitung zwischen Pirach und Traunstein und dem künftigen Umspannwerk Palling werden. Damit soll künftig das Verteilnetz im Osten des Landkreises gestärkt werden. Ab Montag, 26. Februar, untersucht die Bayernwerk Netz den Naturraum rund um die Gemeinde Palling. Die gewonnenen Informationen zu Flora und Fauna berücksichtigt der Netzbetreiber bei der weiteren Planung und Genehmigung.

„Mit den Kartierungsarbeiten untersuchen wir die Tier- und Pflanzenwelt. Das

hilft uns, die Situation vor Ort richtig einzuschätzen und die notwendigen Umweltschutzmaßnahmen für das Leitungsbauprojekt festzulegen", betont Ralf Schneider, Genehmigungsmanager bei der Bayernwerk Netz. Ein wichtiger Schritt in der Vorbereitung sind die Kartierungen in den Gemeindeteilen Gengham, Unterhafing, Mitterroidham und Oberroidham. Von Ende Februar 2024 bis ins Frühjahr 2025 führen Umweltplaner Beobachtungen durch, um die biologische Vielfalt im Planungsgebiet zu dokumentieren. Mit den Arbeiten hat die Bayernwerk Netz die Partnerfirma Sweco GmbH beauftragt. So vielfältig wie Flora und Fauna sind auch die Untersuchungsmethoden.

Insekten und Schmetterlinge

„Die Biologen untersuchen zu unterschiedlichen Tageszeiten die Natur und dokumentieren die vorhandenen Pflanzen und Tiere. Zunächst beobachten die Experten Brutvogelaktivitäten, die aufgrund des milden Winters schon begonnen haben“, erklärt Ralf Schneider. Ab dem Frühjahr werden auf einzelnen Flurstücken Reptilienverstecke wie etwa Bleche, Folien oder Röhren ausgelegt. Von Mitte Juli bis Mitte August werden Insekten, insbesondere Schmetterlinge, kartiert. Zunächst prüfen die Planer dafür, ob auf Wiesen besondere Pflanzen vorkommen, die für einen Schmetterlingsbestand notwendig sind. Die gesammelten Ergebnisse fließen anschließend in die Trassenplanung ein.

Der Netzbetreiber steht am Beginn der Planungen für eine neue Hochspannungsleitung, für die ein Planfeststellungsbeschluss beantragt werden soll. Der Zeitplan hängt stark von den Voruntersuchungen ab. Derzeit geht der Netzbetreiber davon aus, den Genehmigungsantrag 2025 zu stellen, der Bau ist für frühestens 2026 geplant.

Zeitgleich laufen die Planungen für die 20-Kilovolt Mittelspannungsleitungen zur Anbindung des östlichen Landkreises an das geplante Umspannwerk. Hierzu befindet sich das Bayernwerk bereits im Austausch mit Bewirtschaftern und Eigentümern.

Bayernwerk informiert

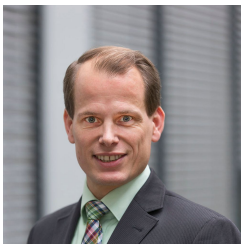
Alle Eigentümer und Bewirtschafter, auf deren Grundstücke Verstecke ausgelegt werden sollen, werden von der Bayernwerk Netz vorab informiert. Die ausgelegten Hilfsmittel werden nach Abschluss der Arbeiten von der zuständigen Fachfirma entfernt.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen über 425.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles
christian.martens@bayernwerk.de

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99
+49 151-40239699